

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Georg Johann Hencke an August Hermann Francke.

Hencke, Georg Johann

Dresden, 09.02.1714

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 436 : 34

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests unperm@studienzentrum@francke-halle.de or unperm@studienzentrum@francke-halle.de the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Sal. Spindler,
Salzburger Lehr. Professor

[illegible]

18
Der Ordnung nach die brachig war, den Dinn anstund. Man
erwartete die die Worte nach der Kraft der Verstand, welche
von Gott gesandt wurde 2 Petr. 2, 8. Dinst. wurde der
Festhalten. ganzlich vater in anstund. Der Hr. Prof. Sangers
gefallt der Conagel mit Christi Loh. Der nach der Ordnung
der wird der vater sein, 3 der. Festhalten. archiverien
unum. N. architel, der nach Halle dimiß, in
der ofter. fast dafallt, in Loh. Der nimp der auf
unum, was auf unsern vater. Der der Verge-
falt. Der forst saubte die dafallt repidende
flurhine. Der abend fast. In N. Einp. Verunlich,
der die genau unbekannt. Falt. Der der vater
von N. gesond. Der aber die fast. Der der
der der N.N. Der der fast. Der der
der der abend der der irunlich, der der
N. Der der fast der der der der der
galt, in der fast so nungentlich, der der fast
der, in. manne der der fast der der.

